

Bei uns finden Sie ein offenes Ohr für das Thema Elektrosmog

Wir nehmen gern alle Ihre Fragen entgegen und geben unsere vielfältigen Erfahrungen weiter.

Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie sich selbst schützen können.

Wir suchen gemeinsam geeignete Umweltmediziner*innen, Ärzt*innen und Heilpraktiker*innen.

Wir helfen, auf Elektrosmog spezialisierte Baubiologen zu finden.

Wir sprechen über Möglichkeiten der Abschirmung (auch z.B. Abschirmbekleidung).

Wir können Unterstützung und Hilfen geben, wie Sie mit Nachbarn reden können.

Wir können rechtliche Hinweise geben oder helfen, Rechtsanwält*innen zu finden.

Wir können über Messgeräte sprechen und eine kleine Anleitung zum Messen geben.

Kontakt



Sibylle Grimm
Tel. 0421- 34 68 596



Elisabeth Jeß-Knecht
Tel. 04205-79 15 559

akesmog@bund-bremen.net

Unsere Treffen

am 1. Montag im Monat
um 19 Uhr, in Bremen-Ostertor.

Nicht in den Schulferien!

Bitte genauen Ort bei
Sibylle oder Elisabeth erfragen.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND für Umwelt und Naturschutz
Landesverband Bremen e.V.
Am Dobben 44, 28203 Bremen

BUND Spendenkonto

IBAN DE98 4306 0967 2019 3209 01
BIC GENODEM1GLS



Selbsthilfe ElektroSmog SES



Fühlen Sie sich krank und wissen nicht warum?

Sind die von Ihnen aufgesuchten Ärzt*innen ratlos?

Schlagen Therapien nicht mehr an?

Haben Sie bedacht, dass auch Elektromog zu unspezifischen Beschwerden führen kann?

Mögliche Symptome

- Müdigkeit, Erschöpfung, Schlafstörungen
- Depressionen
- Unruhe, Blutdrucksteigerungen,
- Herz-Rhythmusstörungen
- Störungen der Konzentration, des Gedächtnisses, des Lernens, der Aufmerksamkeit, Hyperaktivität
- Kopfschmerzen, Schwindel, Geräuschphänomene, Tinnitus, Augenreizungen, Sehstörungen

Außerdem

- erhöhte Infektanfälligkeit
- Risiken für Hirntumore und andere Krebsarten
- Verschlechterung aller bestehenden Erkrankungen

Die biologische Wirkung elektromagnetischer Felder

Alles Leben auf der Erde wird getragen von elektromagnetischen Schwingungen im Mikrowellenbereich. Jede Zelle bei Pflanzen, Tieren und Menschen ist Sender solcher Schwingungen und tritt in Resonanz mit natürlichen sowie künstlichen elektro-magnetischen Feldern.

Ist der Mensch gesund, ist die Kommunikation der Zellen untereinander harmonisch und ausgeglichen.

Künstliche elektromagnetische Felder z. B. des Mobilfunks greifen als Störsender in die Vorgänge der Zellen ein und bewirken unnatürliche Schwingungsmuster im Organismus. Sie verstellen die Steuerungssignale und stören die natürliche Informationsübertragung.

So wird der ganze Organismus geschwächt und ist dadurch leichter anfällig für unterschiedlichste Krankheiten bis hin zu Krebs.

Naturgemäß sind diese Leiden bei jedem Menschen verschieden ausgeprägt, je nach Vorbelastung (z. B. durch Umweltgifte), Immunstärke, Lebensalter, Intensität und Dauer der Strahlenbelastung.

Literaturempfehlungen

Broschüren

EUROPAEM, Leitlinie 2016 zur Prävention, Diagnostik und Therapie EMF-bedingter Beschwerden und Krankheiten.

Bezug: www.shop.diagnose-funk.org

BUND-Positionspapier Nr. 46

„Für zukunftsfähige Funktechnologien – Begründungen und Forderungen zur Begrenzung der Gefahren und Risiken durch hochfrequente elektromagnetische Felder“

Bezug: www.bund.net

Bücher

„Stress durch Strom und Strahlung“
Wolfgang Maes

„Mobilfunk – die verkaufte Gesundheit“
Hans-Christoph Scheiner

„Ständig unter Strom“
Silvio Hellemann

„Land im Strahlenmeer“
Ursula Niggli

Empfohlene Internetseiten

www.bund-bremen.net

www.gigaherz.ch

www.diagnose-funk.org

www.funkfrei.net

www.kompetenzinitiative.net

Stand: Dez. 2017